

MANIFEST

Über die halbmechanische Herstellung im bildnerischen Medium

Was ist halbmechanische Herstellung?

Es ist eine Technik, deren Struktur predeterminiert ist. Sofern der Künstler sie anwendet, wird er erkennen, daß sein individueller Anteil so geringfügig ist, daß man auch von einer Entindividualisierung sprechen könnte. Daraus ergibt sich die Konsequenz, daß die Arbeit des Künstlers sich mehr und mehr beschränken wird: auf die Wahl des Materials und der Technik, sowie auf die arithmetischen Manipulationen. Das Resultat ist also zur Hälfte ein mechanisch hergestelltes.

Woher kommt die halbmechanische Herstellung?

Die halbmechanische Herstellung kennt viele bildnerische Verformen¹. Diese lassen sich teilweise schon in früheren Epochen nachweisen. Besonders der Surrealismus ist beziehungsreich. Von seiner Ideologie entkleidet, wird er nun zur Fundgrube für die experimentelle Werkstatt der gegenwärtigen Kunst.

Welche Techniken gehören zur halbmechanischen Herstellung?

Einige Techniken sind allgemein bekannt und werden häufig praktiziert. Geht man von diesen aus ergibt sich der folgende methodologisch geordnete Katalog:

collage	effacage	piquage	dripping	torison ²
décollage	froissage	clivage	maculage	étirage
lacération	frappage	sciage	soufflage	doublage
grattage	cachetage	cloutage	sablage	laminage
déflagration	pressage	fascinage	raclage	rembourrage
enfumage	coudrage	emballage	peinturage	enroulage
frottage	nouage	empaquetage	décalcague	courbage
rapage	découpage	flottage	décalcomanie	pliage
brossage				raidirage

Weitere Techniken, die von den Künstlern bisher noch nicht praktiziert wurden, lassen sich demzufolge methodologisch voraus bestimmen.

Wer verwendet die halbmechanische Herstellung?

Sehr viele bedeutende Maler und Bildhauer verwenden ausschließlich, teilweise oder in Kombination die Techniken der halbmechanischen Herstellung. Dabei lassen sie sich zugleich von jener Imagination leiten, die wir auch Poesie nennen.

San Marino,
Juli 1967
(Werner Schreib)

Abbildung a.d. ersten Seite:

C a c h e t a g e / 1963

(Siegelung)

90 x 70 cm

von

Werner Schreib

Published & Copyright by semaion press 6000 Frankfurt am Main, Paul-Ehrlich-Straße 27 Telefon 62 34 35

¹ Vorformen

² torsion